



Protokoll

Veranstaltung: 73. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.				
Ort der Veranstaltung: Stadtbücherei Oldenburg i.H.		Name des Protokollanten: Karin Englmann		
Datum der Veranstaltung: 09.10.2018	Beginn der Veranstaltung: 18:02 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:27 Uhr		
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)				
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Projektvorstellung und Beschluss<ol style="list-style-type: none">a. Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarnb. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen - Kooperationsprojekt3. Information Regionalbudgets – Herr Bronsert LLUR Vorschlagsentwurf Ministerium-Anlage 14. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements<ol style="list-style-type: none">a. Beschluss – Ergebnisse der Zwischenevaluation 2018b. Beschluss – Neues Mitglied Verein zur Sammlung Fehmarnscher Altertümer e.V.5. Mitgliederversammlung 23.10.18<ol style="list-style-type: none">a. Tagesordnungb. Haushalt 20186. Anfragen und Mitteilungen				
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit: 10.10.2018 Datum			Karin Englmann Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer herzlich zur 73. Sitzung des Jahres. Er bedankt sich bei Herrn Kümmel für die Organisation der Veranstaltung in den Räumen der Stadtbücherei.

Herr Kümmel freut sich, dass der Vorstand die Sitzung in den Räumen der Bücherei abhält, da deren Neugestaltung mit Mitteln der AktivRegion unterstützt wurde. Besonders stolz ist er jedoch auf die Auswahl als einer der drei digitalen Knotenpunkte in Schleswig-Holstein durch das Bildungsministerium. Die weiteren Knotenpunkte sind in Melldorf und in Lauenburg. Seine Mitarbeiter präsentieren anschaulich die digitale Erlebniswelt, die auch für Gruppen z.B. Schulklassen zur Verfügung steht.

Herr Scholz bedankt sich für die Vorführung und stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig und das benötigte Stimmverhältnis GO-NGO (6:9) gewahrt ist.

2. Projektvorstellung und Beschluss

Herr Amelung erklärt, dass für die Skateranlage Fehmarn bereits ein Bewilligungsbescheid vorliegt. Es hat sich jedoch nach dem Ausschreibungsverfahren herausgestellt, dass es deutliche Preissteigerungen gibt. Herr Scholz informiert, dass es keine Änderungen des Antrages bedarf. Herr Zuch ergänzt, dass die Kosten z.B. durch eine neue Bodenrichtlinie erheblich teurer geworden sind. Der Schulausschuss möchte das Vorhaben trotzdem umsetzen. Die Stadt Fehmarn hat die Mittel in 2019 bereitgestellt. Herr Lichtenstein merkt an, dass die Kostenerhöhung in der reinen Verwaltung von Vorschriften und auf Grund von aktuellen Rahmenbedingungen begründet liegt.

a. Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn

Herr Zuch verlässt den Raum um 18:36 Uhr. Damit reduziert sich das Abstimmungsverhältnis um 1 NGO und 1 GO Stimme (Vertretung Bgm. Hr.Weber) auf 5:8.

Träger:	Stadt Fehmarn
Laufzeit:	2018
Kosten:	ca. 200.000 € (Stand Januar 2018) neu: 285.604 €
Förderquote:	ca. 55 %
Förderung:	bereits beschlossen: 92.500 € neu: 132.002 €
Befangenheit:	Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstandes oder des Regionalmanagements



Herr Scholz stellt das Projekt zur Abstimmung. Der Antrag auf Erhöhung wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
8	5	-

1. Bauer, Thomas - Förderzentrum Kastanienhof NGO
2. Behrens, Peter - Egoh NGO
3. Bruhn, Bernd - Amt Oldenburg-Land GO
4. Burmeister, Mark - BGM Gemeinde Grömitz GO
5. Ewers, Torsten - Stiftung Oldenburger Wall NGO
6. Gabriel, Joachim - HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG NGO
7. Kümmel, Michael - KulTour Oldenburg NGO
8. Lichtenstein, Detlef - Privatperson NGO
9. Müller, Heiko - BGM Stadt Heiligenhafen, vertreten durch Frau Hamer GO
10. Ogriseck, Marion - Verkehrsverein Puttgarden e.V., vertreten d. Hrn. Scholz NGO
11. Scholz, Jörg-Peter - Privatperson NGO
12. Voigt, Martin – BGM Stadt Oldenburg vertreten durch Herrn Ewers GO
13. Winter, Klaus – Amt Lensahn GO

Herr Zuch kommt um 18:38 Uhr wieder in den Raum zurück.

b. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen - Kooperationsprojekt

Herr Amelung informiert, dass es das 2. Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Innere Lübecker Bucht ist. Er erläutert, dass in der Nachbarregion das Projekt mit knapper Mehrheit positiv verabschiedet wurde und überwiegend technische Fragen zur Funktionssicherheit im Mittelpunkt der Diskussion standen.

Seitens der Vorstandsmitglieder besteht kein erneuter Diskussionsbedarf zum Inhalt des Vorhabens, da dieses das dritte Projekt dieser Art ist. Altenkrempe wird den Anteil von Schashagen übernehmen.

- Träger: Amt Ostholstein-Mitte
- Laufzeit: 2018/2019
- Kosten: ca. 63.000 (brutto)
- Förderquote: 55% (lokales Kooperationsprojekt)
- Förderung: ca. 34.411,77 € gesamt, 9.558,82 € AR Wagrien-Fehmarn
- Inhalt: 18 solarbetriebenen Straßenbeleuchtungen an Bushaltestellen im Außenbereich. Ziel ist eine höhere Sicherheit und eine Steigerung des Komforts an den Haltestellen sowie eine Erhöhung der Akzeptanz gegenüber dem ÖPNV.



Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstandes oder des Regionalmanagements

Herr Scholz stellt das Projekt zur Abstimmung.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
9	6	-

1. Bauer, Thomas - Förderzentrum Kastanienhof	NGO
2. Behrens, Peter - Egoh	NGO
3. Bruhn, Bernd - Amt Oldenburg-Land	GO
4. Burmeister, Mark - BGM Gemeinde Grömitz	GO
5. Ewers, Torsten - Stiftung Oldenburger Wall	NGO
6. Gabriel, Joachim - HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG	NGO
7. Kümmel, Michael - KulTour Oldenburg	NGO
8. Lichtenstein, Detlef - Privatperson	NGO
9. Müller, Heiko - BGM Stadt Heiligenhafen, vertreten durch Frau Hamer	GO
10. Ogriseck, Marion - Verkehrsverein Puttgarden e.V., vertreten d. Hrn. Scholz	NGO
11. Scholz, Jörg-Peter - Privatperson	NGO
12. Weber, Jörg - BGM Stadt Fehmarn vertreten durch Herrn Zuch	GO
13. Voigt, Martin - BGM Stadt Oldenburg vertreten durch Herrn Ewers	GO
14. Winter, Klaus - Amt Lensahn	GO
15. Zuch, Jürgen – Privatperson	NGO

3. Information Regionalbudgets – Herr Bronsert LLUR

Herr Amelung informiert, dass der TOP 3 entfällt. Herr Bronsert ist leider erkrankt. Frau Krassow ergänzt, dass das LLUR im Moment keine Aussagen tätigen kann. Am 18.10.18 wird es ein Treffen im Ministerium zu diesem Thema geben. Herr Scholz erläutert nochmal, dass er die rechtlichen Konsequenzen für den Verein sehr kritisch sieht. Herr Kümmel informiert, dass er der grundsätzlichen Idee zur Förderung kleinerer Vorhaben bis 20.000 € Gesamtsumme positiv gegenüber steht, da besonders die Kultur im örtlichen oder regionalen Rahmen kaum eine Aussicht auf Unterstützung hat. Herr Scholz sieht das Ministerium in der Pflicht, eine Absicherung für den Verein im Umgang mit den Mitteln zu schaffen. Herr Amelung sieht noch Handlungsbedarf in der Klärung des „Charakters“ der Mittel. Herr Burmeister möchte wissen, wie die Verantwortung für den Vorstand konkret aussieht? Herr Scholz informiert, dass dies in erster Linie der geschäftsführende Vorstand ist. Herr Amelung ergänzt, dass die Rechtsverantwortung beim Verein liegt. Herr Scholz nimmt aus der Diskussion mit, dass der Verein weiterhin Interesse hat, jedoch noch viel Informationsbedarf besteht. Herr Amelung wird das Thema verfolgen und informieren.



4. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

a. Beschluss – Ergebnisse der Zwischenevaluation 2018

Frau Timmermann, BfL Büro für Landschaftsentwicklung GmbH, erläutert anhand von Folien (siehe Präsentation) die Ergebnisse der Experteninterviews sowie des 1. und 2. Workshops. Insgesamt ist festzustellen, dass es seitens der ehrenamtlichen Akteure eine hohe Zufriedenheit und Akzeptanz mit der AktivRegion gibt.

Herr Amelung ergänzt, dass der Impuls des 1. Workshops zur IES-Änderung im KT4 mit den Begriffen „Wohngruppe und Hospiz“ bereits zu der Gründung einer Projektgruppe „Hospiz“ geführt hat. Die Einladung für die Auftaktveranstaltung am 01.11.18 wurde verschickt und es gibt bereits einen regen Rücklauf.

Die wichtigste Änderung ergibt sich in der Anpassung der Budgetverteilung:

- Schwerpunkt K& E: Reduzierung von 20 auf 15 %
- Schwerpunkt W&I: Reduktion von 30 % auf 20 %.
- Schwerpunkt ND: Erhöhung von 35 % auf 50 %.
- Schwerpunkt Bildung bleibt.

Die Begründungen wurden anhand der Folien erläutert.

Die Workshops haben ergeben, dass weder die Projektauswahlkriterien noch die Förderquoten einer Änderung bedürfen, da die strategische Umsetzung der IES problemlos funktioniert. Ebenfalls wurde für die Förderperiode nach 2020 Ideen gesammelt.

Herr Amelung bedankt sich für die Ausführungen. Für die Mitgliederversammlung am 23.10.18 wird ein Empfehlungsbeschluss benötigt. Herr Scholz bittet Fr. Krassow um kurze Information, welche weiteren Schritte notwendig werden, wenn die Mitgliederversammlung der IES-Änderung zustimmt. Frau Krassow sieht keine Probleme in der Änderung der Budgetverteilung, solange die Begründung plausibel ist.

Herr Scholz stellt den Empfehlungsbeschluss zur Annahme der Änderungen der IES-Strategie (gem. Präsentation) zur Abstimmung. Der Vorstand beschließt einstimmig die Vorlage in der Mitgliederversammlung.

b. Beschluss – Neues Mitglied Verein zur Sammlung Fehmarnscher Altertümer e.V.

Herr Amelung stellt den Verein kurz vor. Herr Scholz stellt den Mitgliedsantrag zur Abstimmung. Der Vorstand stimmt einstimmig für die Aufnahme.



5. Mitgliederversammlung 23.10.2018

a. Tagesordnung

Herr Scholz erläutert, dass aufgrund der fristgerechten Einladung die Tagesordnung bereits verschickt wurde. Er stellt die Tagesordnung zur Abstimmung für den Empfehlungsbeschluss. Der Vorstand beschließt einstimmig.

Herr Burmeister fragt nach, warum für die Mitgliederversammlung ein Termin im Oktober gewählt wurde. Herr Scholz informiert, dass die Terminverlegung in das 2. Halbjahr, aufgrund der Evaluation und der damit zusammenhängenden Beschlüsse, notwendig war. Die kommende Mitgliederversammlung wird wieder im 1. Halbjahr 2019 stattfinden.

b. Haushalt 2018

Herr Behrens berichtet einleitend zu der angestrebten Lösung der steuerlichen Behandlung der kommunalen Kofinanzierung privater Projekte durch die Anlage eines Fremdgeldkontos.

Dieses ist im Fall einer Einnahme-Überschussrechnung als sog. „durchlaufender Posten“ zulässig. Da die Gelder der Kommunen zur Kofinanzierung einerseits zweckgebunden und andererseits in voller Höhe den potentiellen Projektträgern zur Verfügung stehen, werden sie nicht als Einnahme des Vereins bewertet. Bisher erfolgte für den gleichen Zweck eine vollständige Rücküberweisung an die Kommunen am Ende des laufenden Jahres. Mit dem Abruf der Gelder im neuen Jahr stehen diese dann wieder zur Verfügung. Vor einer Bewilligung privater Projekte sind die Gelder dem LLUR nachzuweisen. Bis auf einen Rest von 2.271,20 € sind die bisher gezahlten Gelder der Jahre 2015 bis 2018 vollständig durch Bewilligungs-bescheide gebunden.

Seitens der Vorstandmitglieder wird parallel die Frage nach dem Umgang mit der Problematik in den anderen AktivRegionen gestellt. Herr Behrens berichtet, dass diese auf unterschiedliche Art und Weise erfolgt. Die AR Schwentine-Holsteinische Schweiz hat ein Verwahrgeldkonto mit gleicher Funktion angelegt. Der Begriff „Verwahrgeldkonto“ wird jedoch ausschließlich in der Kameralistik verwendet. Herr Burmeister fragt nach, ob eine Abstimmung des Vorgehens mit dem Finanzamt erfolgt ist. Herr Behrens erklärt, dass das Finanzamt keine Aussage dazu treffen wird, da dieses eine Beratung wäre. Herr Scholz erläutert, dass der Umgang mit der Kurabgabe vergleichbar ist. Das Geld gehört auch der Kommune und nicht dem Hotel. Herr Gabriel fragt nach, wie andere AktivRegionen das Problem lösen. Herr Behrens erläutert, dass es sehr unterschiedliche Bewertungen durch die jeweils zuständigen Finanzämter gibt. Alternativ zum Fremdgeldkonto wäre auch eine Bilanzierung möglich. Die Umsetzung in dem Fremdgeldkonto für unsere AktivRegion ist eine verbindliche Aussage des Steuerberaters.



Herr Behrens erläutert die Einnahmen und Ausgaben für 2018 in Höhe von 118.780 €. Er verweist auf die Verwendung des Überschusses aus 2017 in Höhe von 4.800 €. Es wird im Vereinshaushalt sehr knapp kalkuliert. Durch die Praxis der 2. Mittelabrufs im Folgejahr kann es zum Jahreswechsel zu Liquiditätsengpässen kommen. Er hat deshalb mit der Sparkasse den Rahmen eines Kassenkredits in Höhe von 20.000 € abgestimmt. Für den Abschluss eines entsprechenden Vertrages bedarf es laut Satzung der Zustimmung der Mitgliederversammlung. Praktisch liegt derzeit ein Kreditvertrag in Höhe von 10.000 € zur Unterschrift vor. Die Mitgliederversammlung würde somit einen höheren Kreditrahmen zustimmen, als er aktuell in Anspruch genommen würde. Dieses erhöht jedoch die Handlungsfähigkeit des Vorstandes.

Herr Scholz stellt den Vorratsbeschluss für den Kassenkredit in Höhe von 20.000 € zur Abstimmung. Der Vorstand beschließt einstimmig.

6. Anfragen und Mitteilungen

- Termine

10.10.2018 Infoabend für Seminar – Fit für Barrierefrei, Teilnehmer mit Wohnsitz im Projektverbund Fehmarn, Heiligenhafen, Oldenburg, Eutin, Malente oder Bosau

23.10.2018 Mitgliederversammlung

13.11.2018 **Vorstandssitzung?**

Herr Scholz informiert, dass keine Projektanträge vorliegen. Die Sitzung wird voraussichtlich abgesagt. Es wird dazu eine E-Mail geben.

13.11.2018 Arbeitskreis Versorgung, Wirtschaft, Tourismus

01.11.2018 Auftaktveranstaltung Projektgruppe Hospiz

06.11.2018 Arbeitskreis Lebensqualität & Soziales

11.12.2018 Vorstandssitzung

Herr Scholz informiert, dass Herr Mirko Spieckermann als neuer Bürgermeister der Stadt Neustadt i.H. ab 01. Oktober 2018 tätig ist. Er ist somit das neue Vorstandsmitglied als Vertreter der Neustadt i.H.

Herr Scholz bedankt sich für die Teilnahme und die Diskussion. Er schließt die Sitzung um 19:27 Uhr.



Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamt- punktzahl	Beiträge zu den Zielen	Förderquote	Ranking
Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn	48	5	55 %	1.
Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen - Kooperationsprojekt	46,5	4	55 %	2.



Herzlich Willkommen
zur
73. VORSTANDSSITZUNG
IM RAHMEN DES VEREINES
LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.
09.10.2018

Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projektvorstellung und Beschluss
 - a. Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn
 - b. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen – Kooperationsprojekt
3. Information Regionalbudgets – Hr. Bronsert LLUR
(Vorschlagsentwurf Ministerium-Anlage 1)
4. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
 - a. Beschluss - Ergebnisse der Zwischenevaluation 2018
 - b. Beschluss - Neues Mitglied Verein zur Sammlung Fehmarnscher
Altertümer e.V.
5. Mitgliederversammlung 23.10.2018
 - a. Tagesordnung
 - b. Haushalt 2018
6. Anfragen und Mitteilungen

1. a. Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Änderung Protokoll 12.06.18 – Seite 3

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
11	7	-

➔ Zählendreher NGO – GO

1. Holz, Rainer, BGM Schashagen, vertreten durch Herrn Giese	GO
2. Hamer, Sandra, Vertretung BGM Müller/Stadt Heiligenhafen	GO
3. Voigt, Martin, BGM Stadt Oldenburg	GO
4. Weber, Jörg, BGM Stadt Fehmarn, vertreten durch Herrn Zuch	GO
5. Winter, Klaus, Amt Lensahn, vertreten durch Herrn Voigt	GO
6. Bruhn, Bernd, Amt Oldenburg Land, vertreten durch Herrn Zuch	GO
7. Burmeister, Marc, BGM Grömitz, vertreten durch Herrn Giese	GO
8. Zuch, Jürgen, Privatperson	NGO
9. Bauer, Thomas, GF, Kastanienhof Oldenburg,	NGO
10. Behrens, Peter, Prokurist EGOH,	NGO
11. Ewers, Torsten, Stftg. Oldenburger Wall,	NGO
12. Kümmel, Michael, GF Kultour GmbH, Oldenburg	NGO
13. Lichtenstein, Detlef, Privatperson	NGO
14. Ogriseck, Marion, Verkehrsverein Puttgarden, vertreten durch Herrn Lichtenstein	NGO
15. Piechulla, Mechthild, Kinderschutzbund OH	NGO
16. Gabriel, Joachim, HVB Heiligenhafen	NGO
17. Scholz, Jörg-Peter, Privatperson	NGO
18. Kröger, Andreas, Kreishandwerkerschaft	NGO

➔ Aufzählung der Stimmberechtigten

**Austausch des Protokolls
auf der Homepage ist erfolgt!**

2. a. Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn

Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn

Stadt Fehmarn

Jürgen Zuch

Regional- und Projektmanagement Feste Fehmarnbelt- und
Fehmarnsundquerung

2. a. Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn

Entwurfsplanung



Grafik: DSGN Concepts

2 a. Erhöhung Modernisierung der Skateranlage Fehmarn

Träger:	Stadt Fehmarn	
Laufzeit:	2018	
Kosten:	ca. 200.000 € (Stand Januar 2018)	neu: 285.604 €
Förderquote:	ca. 55 %	
Förderung:	bereits beschlossen: 92.500 €	neu: 132.002 €
Inhalt:	Umsetzung der Modernisierungsplanung des Skatepark Fehmarn in Burg. Der Skatepark ist ein Teilprojekt des im Sportentwicklungskonzept empfohlenen Bewegungsparks im Stadtzentrum. Nach erfolgter Ausschreibung kommt es zu einer erwarteten Kostensteigerung. Zustimmung der Stadtvertretung 27.09.2018 vorbehaltlich der Förderung.	

LEADER-Mehrwert	8 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	32 Punkte
Kernthemen	5
Gesamtpunkte	48 Punkte

2. b. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen – Kooperationsprojekt

Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen – Kooperationsprojekt

Matthias Amelung

2. b. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen – Kooperationsprojekt

Projektumsetzung im Amt Ostholstein-Mitte und kooperierenden Gemeinden

Errichtung von 19 solarbetriebenen Leuchten an Bushaltestellen in den Gemeinden:

- Sierksdorf (3 Lampen)
- Altenkrempe (2 Lampen)
- Schashagen (3 Lampen)

Kooperierende Kommunen in der AR Innere Lübecker Bucht (federführende LAG):

- Ahrensböök (4 Lampen)
- Scharbeutz (1 Lampe)
- Ratekau (3 Lampen)
- Timmendorfer Strand (3 Lampen)

Hintergrund ist die Steigerung des Komforts und der Akzeptanz der Haltestellen auch hinsichtlich des Sicherheitsaspekts. Eine leitungsgebundene Beleuchtung wäre aus Kostengründen nicht realisierbar. Auf Nachfrage bei den Mitgliedsgemeinden der AktivRegion ergab sich ein reges Interesse an einer Teilnahme an diesem Vorhaben.

2. b. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen – Kooperationsprojekt

Standorte konkret

- Gemeinde Sierksdorf: 1. An der L309/Mühlenredder, 2. Oevelgönne/Allee, 3. Pohnsdorfer Straße/Rosenberg
- Gemeinde Ahrensböök: 1. Barghorst/Wendeplatz Busschool, 2. Holstendorf, B432/Steenkrug, 3. Vorwerk Ahrensböök/Wildkoppel, 4. Ahrensböök/Norre Aslev Ring
- Gemeinde Scharbeutz : 1. Buswartehäuschen Nr. 13 in Scharbeutz/OT Schürsdorf, Bövelsredder, Abzweig Klingberg
- Gemeinde Ratekau: 1. Bushaltestelle L309 Richtung Bad Schwartau, 2. und 3. Techau, Mühlenstraße
- Gemeinde Timmendorfer Strand : 1. Wohldstraße/Ecke Wohldkamp, 2. Bergstraße/Ecke Bahnhofstraße, 3. Bahnhofshalteplatz
- **Gemeinde Schashagen:** 1. B501 in Bliesdorf Richtung Neustadt, 2. K59 in Merkendorf, 3. Groß Schlamin, Auf der Rampe
- **Gemeinde Altenkrempe:** 1. Kassau, Plunkauer Weg, 2. Stolpe, Klaushorster Weg

2. b. Errichtung Solarlampen an Bushaltestellen – Kooperationsprojekt

- Träger:** Amt Ostholstein-Mitte
- Laufzeit:** 2018/2019
- Kosten:** ca. 63.000 (brutto)
- Förderquote:** 55% (lokales Kooperationsprojekt)
- Förderung:** ca. 34.411,77 € gesamt, **9.558,82 €** AR Wagrien-Fehmarn
- Inhalt:** 18 solarbetriebenen Straßenbeleuchtungen an Bushaltestellen im Außenbereich. Ziel ist eine höhere Sicherheit und eine Steigerung des Komforts an den Haltestellen sowie eine Erhöhung der Akzeptanz gegenüber dem ÖPNV

LEADER-Mehrwert	14 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	28,5 Punkte
Kernthemen	4
Gesamtpunkte	46,5

Votum des AK: Hohe Qualität

3. Information Regionalbudgets – Hr. Bronsert LLUR

Information Regionalbudgets

Sören Bronsert
LLUR

4. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

- a. Beschluss - Ergebnisse der Zwischenevaluation 2018
- b. Beschluss - Neues Mitglied Verein zur Sammlung Fehmarnscher Altertümer e.V.

Ablauf der Evaluation



2./3. Juli 2018	ExpertInnen-Gespräche
24. Juli 2018	Workshop 1
28. August 2018	Workshop 2
Bis Ende. Sept. 2018	Vorschläge zur Anpassung der IES mit Begründung
9. Okt. 2018	Vorstandssitzung mit Beschlussfassung
23. Okt. 2018	Mitgliederversammlung mit Beschlussfassung
Bis Ende Nov.	Fertigstellung Evaluationsbericht, Anpassung IES, Begründung
Vorauss. Dez. 2018	Einreichung der geänderten IES mit Begründung beim LLUR / MILI
Nach Rücklauf	Überarbeitung und Vorstellung der Änderungen



Anpassung der IES



Was soll geändert werden?

1. Redaktionelle Anpassungen für eine bessere Verständlichkeit der Inhalte

- Bei KT 4 Kontinuierliche Verbesserung der Gesamtversorgung der Bürger in der Region auch zur Steigerung der touristischen Aufenthaltsqualität werden bei der Zielsetzung die Begriffe „**Wohngruppe, Hospiz usw.** „ ergänzt

Begründung: Wunsch der Teilnehmer des 1. Workshops, wichtiges Anliegen der Region, bessere Herausstellung

- Bei Projektauswahl: Die LAG strebt eine **mindestens** quartalsweise Projektauswahl an.

Begründung: bessere Verständlichkeit für Externe und Eröffnung von mehr Flexibilität

Anpassung der IES



Was soll geändert werden?

2. Einfügung des Vorgehens im Rahmen der Halbzeitevaluation im Kap. C Beteiligung

- Nachrichtliche Übernahme zur Erläuterung des Vorgehens und der Basis für vorgenommene Anpassungen

Begründung: Vollständige Darstellung des Prozesses

3. Anpassung der Budgetverteilung auf die Schwerpunkte

- **Schwerpunkt K&E: Reduzierung von 20% auf 15%**

Begründung: schwieriger Mittelabfluss durch Konkurrenz anderer Förderprogramme, dennoch gute Zielerreichung in KT 1, in KT 2 Ziele noch nicht erreicht, für die Zielerreichung sind weniger Mittel notwendig als noch vorhanden → Reduktion um 5%

Anpassung der IES



Was soll geändert werden?

3. Anpassung der Budgetverteilung auf die Schwerpunkte

- **Schwerpunkt W&I: Reduktion von 30% auf 20%**

Begründung: Ziele bereits weitgehend erreicht durch geringeren Mitteleinsatz als veranschlagt und durch Synergien mit Projekten des Schwerpunktes ND

Reduktion um 10%

- **Schwerpunkt ND: Erhöhung von 35% auf 50%**

Begründung: anhaltend große Nachfrage nach beiden KT, Projekte überwiegend investiv und daher teurer als Projekte anderer Schwerpunkte, zahlreiche Synergien bei der Zielerreichung mit anderen Schwerpunkten insbes. bei W&I, inhaltl. Überschneidungen zwischen KT 4 (ND) und KT5 (W&I)

- Aktualisierung der Budgettabelle an die oben genannten Anteile und die tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel

4. a. Beschluss - Ergebnisse der Zwischenevaluation 2018

Weitere Planung zur Zwischenevaluation

Bis Ende Nov.	Fertigstellung Evaluationsbericht, Anpassung IES, Begründung
Vorauss. Dez. 2018	Einreichung der geänderten IES mit Begründung beim LLUR / MILI

Beschluss zur Empfehlung an die Mitgliederversammlung

Annahme der geplanten Änderungen (keine Wirkung auf das Zielsystem) mit der Einschränkung:
„vorbehaltlich der Anerkennung seitens des MILI/MELUND“

Ziel: Handlungsfähigkeit des Auswahlgremiums im Zeitraum der Bearbeitung durch das LLUR und MILI

4. b. Beschluss - Neues Mitglied Verein zur Sammlung Fehmarnscher Altertümer e.V.

Mitgliedsantrag vom 21.08.18 – Eingang 05.09.18

Verein zur Sammlung Fehmarnscher Altertümer e.V.

Wilhelm-Witter-Str. 61, 23701 Eutin

1. Vorsitzender bis 31.12.18 – Herr Uwe Erich

www.museum-fehmarn.de

Verein zur Sammlung Fehmarnscher Altertümer e.V.



Willkommen!

Fehmarn-Museum

Höhlenmuseum

Pressespiegel

Der Verein

Vereinsatzung

Impressum

Aktuell:

Agenda: Haus im Pressespiegel

NEU: Sie finden uns jetzt auch in der App von museum.de unter "Fehmarn-Museum" bzw. "Mühlennuseum Lemkerhafen"

Besucherschutz

Willkommen auf unserer Webseite!

Hier finden Sie Informationen zu unserem Verein sowie alle wichtigen Daten zu den beiden angeschlossenen Museen auf Fehmarn, dem [Fehmarn-Museum Burg](#) sowie dem [Mühlennuseum Lemkerhafen](#).



Es ist das Anliegen des Vereins, das Interesse für Geschichte, Volkskunde, heimatische Kunst, Sitten und Gebräuche und andere Gebiete zu fördern; insbesondere Altertümer sowie sonstige Gegenstände, die für die Heimatkunde und Kulturgeschichte der Insel Fehmarn von Bedeutung sind, zu sammeln und zu erhalten.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Bitte verwenden Sie die Navigation auf der linken Seite, um alle relevanten Informationen zu erhalten. Kontaktadressen finden Sie unter dem Punkt "Impressum".

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt auf unseren Seiten!

Bitte unterstützen Sie die Arbeit unseres Vereins, werden Sie Mitglied, und erhalten Sie ganzjährig freien Eintritt in unseren beiden Museen! Klicken Sie hier zum Anzeigen des Beitrittsformulars

Wichtig: Unsere Kontaktdaten und Informationen zum Datenschutz finden Sie unter dem Link "Impressum"

Externe Links:

Wikipedia

[Lemkerhafen Fehmarn](#)

Mehr Info

[Fehmarn](#)
[Stadt Fehmarn](#)
[Fehmarnisches Tagblatt](#)
[Mühlen im Norden](#)
[Tourismuszentrale Fehmarn](#)
[AG für Heimatkunde OÖ/CH](#)
[Windenergie Fehmarn](#)

Diese Webseite

[Valid HTML](#)
[Valid CSS](#)

5. Mitgliederversammlung 23.10.2018

- a. Tagesordnung
- b. Haushalt 2018

5. a. Tagesordnung der Mitgliederversammlung 23.10.2018

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Neues zur Förderung für die Dorfentwicklung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 12.09.2017
4. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
5. Bericht der Arbeitskreissprecher
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2017
9. Haushalt 2018
10. Wahl eines/r Kassenprüfers/in
11. Ergebnis Evaluierung 2018
12. Datenschutzerklärung
13. Aufnahme neues Mitglied
14. Anfragen und Mitteilungen

5. b. Haushalt 2018

Finanzen/Übersicht

▪ Kontostand zum Jahresende 2017:	20.109,38 €	
▪ Steuerlicher Gewinn 2017 nach § 4 Abs. 3 EstG	4.787,56 €	(Vorjahr 1.299,92 €)
▪ Fremdgeldkonto Kofi privater Projekte	80.652,00 €	(einschl.2018)
▪ Aktueller Kontostand	95.035,02 €	(Stand: 08.10.18)

5. b. Haushalt 2018

Einnahmen		Ausgaben	
Kofinanzierung RM kommunal	49.540,00 €	Personalkosten	79.500,00 €
Mitgliedsbeiträge	1.040,00 €	Geschäftsstelle	15.920,00 €
		Fortbildung	550,00 €
LLUR/ EMFF, Fischerei	5.000,00 €	Rechts- und Beratungskosten	3.400,00 €
LLUR/ELER, Reg. Management	58.400,00 €	Nebenkosten Geldverkehr	110,00 €
Liquiditätsüberschuss 2017	4.800,00 €	Evaluation - Fremdleistung	14.300,00 €
		Arbeitskreis Fischerei	5.000,00 €
	118.780,00 €		118.780,00 €

5. b. Haushalt 2018

Kofinanzierung privater Projekte

▪ Kommunal bereitgestellt einschl. 2018	80.652,00 €
▪ Bewilligt LLUR	
- Knust-Brauerei Fehmarn	40.000,00 €
- Hofgemeinschaft Fargemiel e.V.	15.520,28 €
- Haus der Natur	1.717,49 €
- LandKunstStück	323,53 € (bereits ausgezahlt)
- <u>Jan Rickert</u>	<u>819,50 €</u>
▪ In Projekten gebunden	58.380,80 €
▪ Vorgesehen:	
– WakePark Fehmarn (Beschluss VS 2017)	20.000,00 € (Bewilligung 2018)
▪ Verbleibende Mittel 2018:	2.271,20 €

5. b. Haushalt 2018

Umgang nationale Kofinanzierung - Fremdgelder

„Einnahmen und Ausgaben, die beim Einnahmen-Überschuss-Rechner im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden, sind für diesen durchlaufende Posten, beeinflussen also seinen Gewinn nicht“ (StB. Chr. Emmrich nach Haufe Steueroffice Basic, 17.09.2018)

Stand der Dinge

- Aktuell 80.652 € kommunale Kofinanzierung für private Projekte vereinnahmt
- Auszahlung an die Projekte erst mit Abschluss der Mittelverwendung und Aufforderung zur Zahlung durch das LLUR
- Bisherige Praxis: Rückzahlung am Jahresende an die Kommunen

Lösung

- Fremdgeldkonto/durchlaufender Posten
- wenn es sich um durchlaufende Gelder handelt, braucht es bis auf die richtige Verbuchung, keine weiteren Darstellungen
- Erfassung der Kofinanzierung privater Projekte nicht mehr als Umsatz/Einnahme sondern entsprechend den Kontenplan als „durchlfd. Posten“.

5. b. Haushalt 2018

Dispositionscredit/Kassencredit Sparkasse Holstein

Notwendigkeit

- Sicherung der Liquidität des Vereins über den Jahreswechsel (Einnahmen-Überschuss-Rechnung)

Bedingungen

- Höhe 10.000 € (20.000 € seitens der SPK problemlos möglich)
- Zinssatz 7%/a
- Laufzeit unbefristet
- Keine Sicherheiten
- Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig

Beschlussvorschlag MV

- Genehmigung eines Kassenkredites in Höhe von 20.000 €

6. Anfragen und Mitteilungen

Termine

- | | |
|------------|---|
| 10.10.2018 | Infoabend für Seminar – Fit für Barrierefrei
Teilnehmer mit Wohnsitz im Projektverbund Fehmarn, Heiligenhafen, Oldenburg, Eutin,
Malente oder Bosau |
| 23.10.2018 | Mitgliederversammlung |
| 01.11.2018 | Auftaktveranstaltung Projektgruppe „Hospiz“ |
| 06.11.2018 | Arbeitskreis Lebensqualität & Soziales |
| 13.11.2018 | Vorstandssitzung? |
| 13.11.2018 | Arbeitskreis Versorgung, Wirtschaft, Tourismus |
| 11.12.2018 | Vorstandssitzung |

6. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jörg-Peter Scholz

1. Vorsitzender
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
scholz.joerg-peter@gmx.de

Matthias Amelung

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620700
matthias.amelung@ar-wf.de
www.ar-wf.de